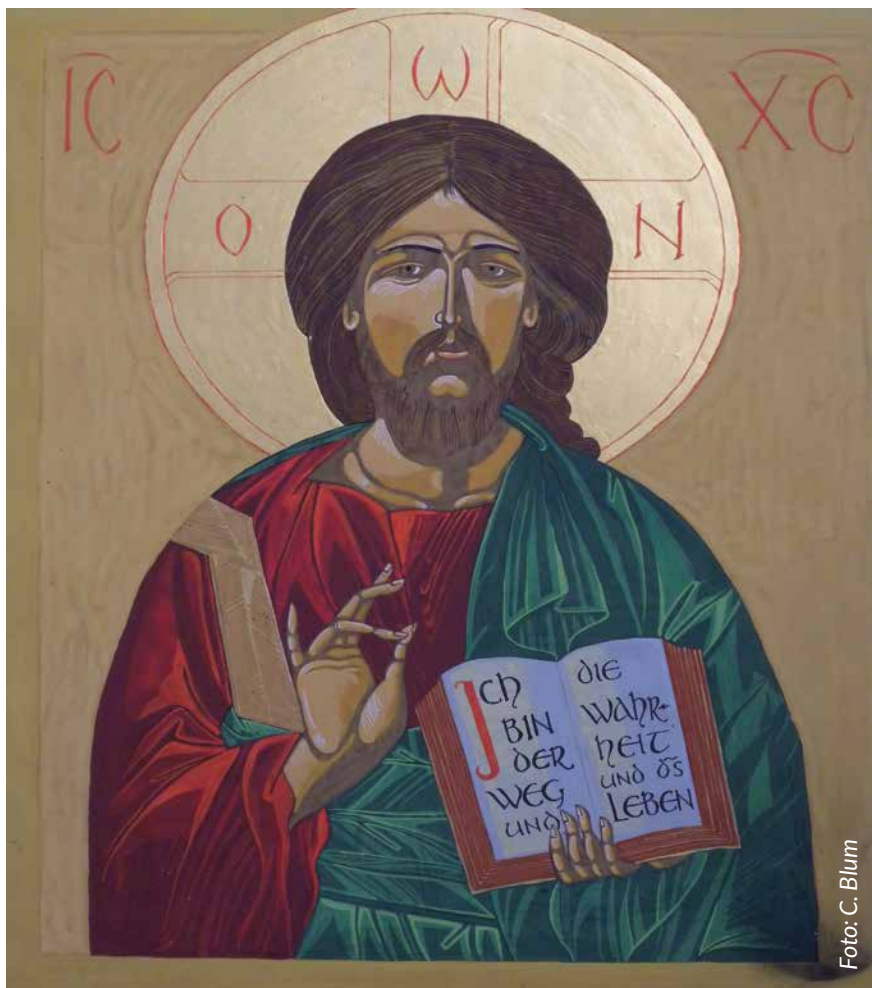




NEUES von St. THOMAS

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas
Hamburg-Rothenburgsort
Vierländer Damm 1 · 20539 Hamburg



November 2026 – Januar 2027



Ein kleines Vordach schützt jetzt am hinteren Ausgang der Kirche vor Regen. Unscheinbar, aber wirkungsvoll! An der Glastür zum Gemeindehaus planen wir, noch eine Markise anzubringen, die im Sommer Schatten bieten und vor der Hitze schützen soll!

Pastorin Blum

Inhaltsverzeichnis

Impuls _____	3
Laubsaison _____	4
Bücher-Flohmarkt _____	5
Vikariat _____	6
Gottesdienst mit Kasperpuppenbühne _____	7
Küster*innen-Team _____	8
Pfarramtsvertretung & Podcast _____	9
Gottesdienste _____	10-11
Impressum _____	12
Rückblicke _____	12-16
Wiederkehrend _____	17
Amtshandlungen & Gartengestaltung _____	18
Spendenkonto _____	19
Kontakte _____	20



**„Fürchte dich nicht, denn ich
bin mit dir; hab keine Angst,
denn ich bin dein Gott!“
Jesaja 41,10**

Dieser Bibelvers soll wie ein Motto über dem nächsten Jahr stehen und uns Mut machen! Er wurde von einer Kommission ausgesucht, die weiß, dass viele Menschen sich vor Krieg, den Folgen des Klimawandels und erstarkender Gewalt fürchten. Der Vers kann nicht versprechen, dass die Kriege beendet werden und der Klimawandel sich nicht weiter verschärft. Auch nicht, dass Liebe und Barmherzigkeit scharfe und gefühlscalte Töne in unserer Gesellschaft besiegen werden. Das alles kann von uns Menschen zum Guten beeinflusst werden, wir müssen es nur wollen! Die Worte Gottes, übermittelt durch den Propheten Jesaja, sprechen vom tiefen Glauben daran, dass Gott in unserem Leben da ist; davon, dass Gott mitträgt, was wir erleiden und worüber wir uns freuen. Das nimmt Gott eine von vielen geglaubte Allmacht, stellt Gott eher wie eine Freundin oder einen Freund an unsere Seite. Das kennen viele von uns: Wenn wir etwas Bedrückendes mit einer Freundin oder einem Freund teilen, fühlt es sich schon etwas leichter an. Wenn wir ausspre-



Foto: L. Thomsen

chen, was uns beschäftigt, geht es uns besser. Neben einem stärken-den Bibelvers gibt es noch andere Möglichkeiten, im eigenen Leben einen Anker zu werfen. Kommen Sie in unseren Gottesdienst! Da werden Sie für die kommende Woche gestärkt, und unsere Gemeinschaft tut genau das, was der Vers beinhaltet: Wir sind einander Stütze und Halt. Viele solche Ankerpunkte, die helfen, beunruhigende Zeiten zu überstehen, ja ihnen sogar aktiv etwas entgegensetzen, wünsche ich uns allen! Es grüßt Sie Ihre

Pastorin Cornelia Blum



Gemeinschafts-Arbeit macht glücklich!

Samstags ab November um 10 Uhr

**Wir verzichten auf das
im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der
Persönlichkeitsrechte.**

Wolfgang Eltermann, Reinhold und Birgit John

Gemeinsam arbeiten und das Grundstück schön machen, macht Spaß!

Wer einen schönen Garten haben will, muss etwas dafür tun! Jahr für Jahr haben uns Birgit und Reinhold John dabei unterstützt, das viele Laub, das die Bäume im Herbst auf dem Kirchengrundstück abwerfen, einzusammeln – und zwar ohne lauten und Kleintier-unfreundlichen Püster! – in Säcke zu packen und zur Abholung an die Straße zu stellen. Sie sind dieses Jahr nicht mehr dabei, so dass wir dringend Unterstützung brauchen! Wer hat Lust, ab 7. November jeden Samstag bis etwa Mitte Dezember um 10 Uhr gemeinsam 1 Stunde zusammen zu arbeiten und sich dann mit Kaffee

oder Tee und Franzbrötchen bzw. Croissants zu stärken? Unschlagbar ist außerdem die Gemeinschaft, die da zusammen arbeitet. Wir freuen uns über alle, die einmal oder mehrmals mit anpacken! Dafür zahlen wir auch gerne eine Aufwandsentschädigung von € 13 pro Stunde. Da dies meditativ und spirituell sein kann und sowieso soziale Arbeit ist, bekommen Konfis dafür jeweils einen Gottesdienst angerechnet. Bitte bei mir melden oder einfach kommen! Niemand muss sich für die gesamte Zeit verpflichten, jeder Samstag zählt für sich.

Pastorin Blum

BÜCHER- FLOHMARKT

Stöbern • Entdecken • Mitnehmen!

— Samstag, 14. November —

🕒 10.00 – 16.00 Uhr

📍 Kirche St. Thomas
Hamburg-Rothenburgsort
Vierländer Damm 1



- ◆ 📖 Bücher für Erwachsene & Kinder
- ◆ 💶 Kleine Preise – große Auswahl!
- ◆ ❤️ Erlös zugunsten der Gemeindegemeinschaft

➡ Kommt vorbei, bringt Freunde & Familie mit
und findet euren nächsten Lieblingsschatz!

✨ ✨ Wir freuen uns auf euch! ✨ ✨



Sandkastengeschichte

In den letzten Monaten hat mein erstes eigenes Projekt stattgefunden. Auf dem Spielplatz im Traunspark habe ich für Kinder eine Geschichte im Sandkasten erzählt und bin danach mit Eltern ins Gespräch gekommen. Besonders der erste Termin bleibt mir in Erinnerung. Die Sonne hat geschienen und es war angenehm warm. Dementsprechend gut besucht war der Spielplatz. Ich war richtig aufgeregt, und als ich schließlich die Glocke geläutet habe, kamen einige Kinder zusammen, um die Geschichte zu hören.



Foto: C. Blum

Ich habe davon erzählt, dass es mit unserem Leben ist wie mit dem



Foto: L. Berný

Hausbau. Wir dürfen es nicht auf den Sand bauen. Wenn dann ein Sturm aufkommt, fällt nämlich alles zusammen. Wenn es aber ein festes Fundament hat, kann auch ein Sturm ihm nichts anhaben. Mit Bauklötzen und Gießkanne haben wir das im Sandkasten ausprobiert. Gerade daran hatten die Kinder viel Spaß. Und einige haben es dann auch noch ihren Eltern gezeigt. So bin ich auch mit ihnen ins Gespräch gekommen. Diese Zeit auf dem Spielplatz war für mich sehr wertvoll. Zum einen, weil ich den Kindern begegnen durfte. Zum anderen, weil ich mit den Eltern sprechen konnte. Beide haben mit ihren eigenen Bedürfnissen einen Platz gefunden. Und hoffentlich haben sie sich ein wenig gesehen gefühlt.

Vikarin Leah Berný

Gottesdienst mit Kasperpuppenbühne

**Sonntag,
25. Oktober
2026**

und am

**Nikolaustag,
6. Dezember
2026**

um 16 Uhr!





Verstärkung gesucht

Ein Küster/eine Küsterin bereitet den Gottesdienst am Sonntag vor: D.h. schon mal am Freitag oder Samstag die Liednummern stecken. Am Sonntagfrüh ab 8.30 Uhr bereitet sie oder er die Kirche vor: Kocht Kaffee und Teewasser für das Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst, legt Gesangbücher und Liedzettel bereit, läutet die Glocken. Dann empfängt er oder sie die Menschen, die zum Gottesdienst kommen, und sorgt mit der Pastorin dafür, dass alle sich wohlfühlen. Selten wird auch mal eine Taufe vorbereitet, 1 x im Monat auch das Abendmahl. Das bedeutet ca. 25-30 Traubensaftgläser vorbereiten, 1 Fladenbrot in kleine Stücke schneiden, bei der Austeilung zureichen. Sie/er zählt und notiert, wieviele gekommen sind.

Das ist alles kein „Hexenwerk“ und kann von jeder verantwortlichen und zuverlässigen Person ab 16 Jahren gemacht werden. Das Küster*innen-Team trifft sich ca. 2x im Jahr, bespricht und verteilt die kommenden Termine und tauscht sich über Probleme aus. Bei großen Veranstaltungen teilen wir in der Regel zwei Küster*innen ein, weil eine Person bei vielen Menschen leicht den Überblick verlieren kann. Wer hat Lust, mitzumachen? Der Dienst kann gespendet werden oder wir zahlen eine Aufwandsentschädigung von € 13 pro Stunde. An einem Sonntagvormittag kommen 4-5 Stunden zusammen und damit schnell mal ein „Verdienst“ von € 65. Bei Interesse bitte melden!

Pastorin Blum

**Wir verzichten auf das
im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der
Persönlichkeitsrechte.**

Hier ein Teil des Teams, das offensichtlich Spaß hat! Von li nach re: Christine Siggelkow, Armin Nix, Nele Sonnenberg und Wolfgang Eltermann. Es fehlen Josephine Heuer und Rike Sonnenberg.



Vikarin wird Pastorin auf Probe



Noch bis zum Sommer 2027 ist Vikarin Berný bei uns. Bevor sie das 2. Theologische Examen hinter sich gebracht hat und ab dem Herbst eine eigene Pfarrstelle übernimmt, soll sie schon mal Pastorin auf Probe sein und mich vier Wochen lang vertreten. Im Zeitraum 15. Februar bis 17. März 2027 wird sie meine Aufgaben in der Gemeinde übernehmen und Ihre Ansprechpartnerin sein. Ich als Leah Bernýs Mentorin ziehe mich für diesen Zeitraum

zurück und widme mich anderen Aufgaben, damit sie sich in der Rolle der fast-Alleinverantwortlichen ausprobieren kann. Selbstverständlich stehen ihr der Kirchengemeinderat und unsere Haupt- und Ehrenamtlichen zur Seite, wie bei mir auch! Kurz vor Ostern steige ich dann wieder ein und wir gestalten wieder beide die Gottesdienste zwischen Palmsonntag und Ostern.

Pastorin Blum

Podcast Wischmann & Steinky

Hören Sie rein in den Podcast „Wischmann & Steinky. Kirche im Wandel. Und jetzt?“. Zwei Organisationsberater*innen aus dem Kirchenkreis Hamburg-Ost sprechen über Entwicklungen, Dynamiken und Trends von Kirchengemein-

den, für die Veränderung zum Alltag geworden ist. Wie bleibt Kirche in Zukunft lebendig? Diese Themen beschäftigen Haupt- und Ehrenamtliche gleichermaßen.

Thomas Krätzig



10 Uhr Gottesdienste in St. Thomas

alle Angaben unter Vorbehalt! Achten Sie auch auf unsere Schaukästen und auf die Infos auf unserer Website www.st-thomas-rbo.de

Sonntag, 1. November

22. Sonntag nach Trinitatis
Vikarin Berný, Abendmahl

Sonntag, 8. November

Drittletztter Sonntag im Kirchenjahr
Pastor Schmidt

Sonntag, 15. November

Vorletztter Sonntag im Kirchenjahr
Jazzkirche „A Love Supreme – Von der höchsten Liebe. Leben und Wirken des Saxofonisten John Coltrane“ (*1926)
Hans-Jürgen Buhl, Saxofon, Thomas Brandes, Flügel,
Michael Kempkes, Schlagzeug und Ronald Kowalewski, Bass

Ewigkeitssonntag

Sonntag, 22. November
Gedenken der Gestorbenen des vergangenen Jahres
Pastorin Blum, Musik: Olga Ordinartseva und Bent Lux, Trompete

1. Advent

Sonntag, 29. November
Vikarin Berný, **Examensgottesdienst** mit Nele Sonnenberg, Gesang

2. Advent: Nikolaustag, 06. Dezember

16 Uhr! Pastorin Blum
Gottesdienst für Kinder und Erwachsene
mit Kasperpuppenbühne, auch Lebendiger Adventskalender

3. Advent

Sonntag, 13. Dezember
Vikarin Berný



4. Advent

Sonntag, 20. Dezember

Pastorin Blum **25-jähriges Ordinationsjubiläum**, Abendmahl
mit Chorensemble

Heiligabend

Donnerstag, 24. Dezember

16 Uhr! Vikarin Berný, **Krippenspiel der Konfirmand*innen**

Sonntag, 27. Dezember

1. Sonntag nach Weihnachten

Pastor Dr. Gorski

Sonntag, 03. Januar

2. Sonntag nach Weihnachten

Pastor Schmidt

Sonntag, 10. Januar

1. Sonntag nach Epiphania = Fest der Erscheinung Christi

Vikarin Berný, Abendmahl

Sonntag, 17. Januar

2. Sonntag nach Epiphania

Vikarin Berný

Sonntag, 24. Januar

3. Sonntag nach Epiphania

Pastorin Blum, anschl. **Gemeindeversammlung**,
d.h. Infos zu Neuigkeiten in der Kirchengemeinde

Sonntag, 31. Januar

Letzter Sonntag nach Epiphania

Pastorin Blum **mit Erzählerin Angelika Rischer: „Das Perlenlied“**
nach einer Übertragung von Otto Betz



Einschulungsgottesdienst

Am 25.08.2026 wurden die ersten Klassen der Fritz-Köhne-Schule eingeschult. Auch in diesem Jahr durfte ich den interreligiösen Einschulungsgottesdienst mit Pastorin Blum und Vikarin Berný planen und durchführen. Es war nicht schwierig, uns bei der Vorbereitung auf das Thema abzustimmen – zumal unsere Gesellschaft und die Welt sich heute mehr denn je nach Frieden sehnt. Unter dem Motto „Frieden“ haben wir dieses Mal etwas Neues gewagt. Wir wollten den Kindern etwas für sie Verständliches und Greifbares anbieten. So kamen wir auf die Idee, eine Streitszene auf dem Spielplatz nachzuspielen.

Zudem haben wir eine Schultüte vorbereitet, die nicht etwa mit Süßigkeiten gefüllt war, sondern mit ein paar Gegenständen zum Thema „Frieden“: ein Teddy zur Beruhigung, eine Rose zur Versöhnung und eine Friedenstaube. Nach diesen visuellen Eindrücken

schärften wir die Sinne für das aufmerksame Hören und die innere Achtsamkeit. Pastorin Blum zitierte einen Bibelvers aus Matthäus 5,9: „Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen“ und lud dazu ein, aktiv Frieden zu stiften.



*Alle Kinder bekamen eine Friedenstaube
Foto: C. Blum*

Im Anschluss rezitierte ich einige Verse aus dem Koran (Sure 49, Verse 10-13). Diese Verse betonen

Impressum

HERAUSGEBERIN
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
St. Thomas Hamburg-Rothenburgsort
REDAKTION und V.i.S.P.
Pastorin Cornelia Blum

LAYOUT
DTP-Service Peter Dibowski
info@dibosoft.de

AUFLAGE: 500

REDAKTIONSSCHLUSS
Feb-April 2027:
Freitag, 11. Dezember 2026



das Prinzip des sozialen Friedens und der geschwisterlichen Verbundenheit unter gläubigen Menschen. Sie rufen ebenso dazu auf, bei Streitigkeiten aktiv Frieden zu stiften und sich zu versöhnen. In meiner Ansprache ging ich auf das Wort Frieden, Arabisch „Salam“, ein. Alle Muslime weltweit begrüßen sich mit den Worten „Salam alaikum“ – „Friede sei mit dir, Friede sei mit euch“. In der islamischen Religion ist es eine Pflicht, den Friedensgruß zu erwidern – gleichzeitig ist ein Gruß eine Spende. Eine Spende, die nichts kostet, aber wertvoll ist. Ein Gruß und ein freundliches Lächeln zu schenken,

bedeutet Frieden zu stiften. Ein Lächeln können wir in der Schule, in der Familie, in der Gesellschaft oder bei der Arbeit verschenken – überall, wo wir sind. Und so gäbe es im besten Fall keinen Streit.

Am Ende wurden die Kinder und alle Erwachsenen, die es wünschten, von Pastorin Blum und Vikarin Berný gesegnet. Danach rezitierte ich die Eröffnungssure des Korans (die 1. Sure: Al-Fatiha), bevor Vikarin Berný den Gottesdienst mit einem schön gesungenen Segen für alle abschloss.

Nedra Ouarghi,
Fachrat Islamische Studien e.V.

**Wir verzichten auf das
im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der
Persönlichkeitsrechte.**

*von li nach re: Kirchenmusikerin Olga Ordinartseva, Schulleiterin Manuela Peifer, Pastorin Blum, Nedra Ouarghi und Vikarin Berný
Foto: N. Sonnenberg*



Gedenken an Italienische Militärinternierte

Auf dem Gelände der Elbinsel Wasserkunst Kaltehofe steht ein Mahnmal. Es erinnert an 20.000 Italienische Militärinternierte, die in über 600 Betrieben in Hamburg zwischen September 1943 und Mai 1945 als Zwangsarbeiter eingesetzt wurden. Die Waffenstillstands-Vereinbarung Italiens mit den Alliierten am 8. September 1943 führte zur Gefangennahme der italienischen Soldaten durch die deutsche Wehrmacht. Wer sich von ihnen weigerte, an der Seite Deutschlands den Krieg

fortzusetzen, wurde zum Militärinternierten erklärt und nach Deutschland verschleppt. Etwa 650 000 sagten „nein“. Sie wurden besonders schlecht behandelt und Zehntausende von ihnen überlebten Gefangenschaft und Zwangsarbeit nicht. 219 Italienische Militärinternierte der Hamburger Wasserwerke lebten in der Süderstraße 112/114 und im Billhorner Deich 2. Mehr dazu unter <https://imiinhamburg.com>

Holger Artus

**Wir verzichten auf das
im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der
Persönlichkeitsrechte.**

Am 8. September 2026 um 12 Uhr versammelten sich u.a. Vertreter*innen von Hamburg Wasser, der Stiftung Wasserkunst Kaltehofe sowie der Angehörige eines damaligen Militärinternierten am Mahnmal, um Blumen niederzulegen.



Um eine aktive Erinnerung weiter zu fördern, erweitert die Stiftung Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe ihr Angebot um eine neue Führung. Unter dem Titel „Die Ham-

burger Wasserwerke im Nationalsozialismus“ wird das Thema Zwangsarbeit ab jetzt einmal im Monat auf der Elbinsel Wasserkunst Kaltehofe beleuchtet.

2. Gedenkgottesdienst Kinderkrankenhaus



Nach dem 2. Gedenkgottesdienst für die im ehemaligen Kinderkrankenhaus getöteten Kinder am 20. September 2026 ziehen die Gottesdienst-Teilnehmenden weiter zum Mahnmal in der Marckmannstraße vor dem ehemaligen Kinderkrankenhaus Rothenburgsort, heute dem Institut für Hygiene und Umwelt. Posaunist Johann Ruwolt spielte Kinderlieder sowohl im Gottesdienst als auch am Mahnmal mit viel Gefühl.



Sechs auf einen Streich

**Wir verzichten auf das
im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der
Persönlichkeitsrechte.**

Sechs kirchliche Orte haben wir zur Nacht der Kirchen aufgesucht und damit Kirche in ihrer ganzen Vielfalt erlebt. Das Motto: „Wundern gibt es immer wieder“. Das Foto zeigt die Konfis mit mir und Vikarin Berný bei der 1. Station im Mahnmal St. Nikolai nach dem Carillon, einem wunderbaren Glockenspiel. Auf dem Weg zur NDR-Bühne haben wir kurz in die Hauptkirche St. Petri reingeschaut. Unglaublich viele Menschen waren da, andächtige Stimmung, gedämpftes Licht, Projekte von „Brot für die Welt“ waren den ganzen Abend Thema. An der NDR-Bühne wurde die Nacht der Kirchen mit Bischöfin Fehrs eröffnet, der wir ein Ständchen zum 60. Geburtstag gesungen haben. Von da aus war's nur ein Katzensprung zur Hauptkirche St. Jacobi. Hier beendeten Studierende auf Blech-

blasinstrumenten gerade ein klassisches Konzert. Das Schöne bei der Nacht der Kirchen ist ja, dass Rein und Rausgehen jederzeit möglich ist. Für Konfis mit wenig Geduld ist das sehr wichtig! Von da aus fuhren wir mit der U-Bahn zur Epiphaniienkirche Winterhude, die eine Disco-Kirche extra für Jugendliche im Alter der Konfis anbot. Erst fühlten sie sich fremd, aber dann mochten sie doch Kicker spielen, sich einen alkoholfreien Cocktail holen und die Atmosphäre dort. Zum Abschluss des Abends waren wir in der „Heavy-Metal-Kirche“ in der Heilandskirche Winterhude. Sehr laut war's! Die Rockmusik mit Nebel und vielen „coolen“ Männern in Ledermontur haben selbst mich als langjähriger Kirchenkennerin staunen lassen! Mehr Vielfalt geht kaum!

Pastorin Blum



WIEDERKEHRENDE VERANSTALTUNGEN

Katholischer Gottesdienst der Pfarrgemeinde St. Ansgar

sonntags 17 Uhr alle 14 Tage in der Kirche

Termine finden Sie unter

www.sankt-ansgar.de/gottesdienste-in-rothenburgsort

Treffen der Seniorinnen und Senioren

mittwochs 14.30 – 16 Uhr

im Altenheim Billwerder Bucht, Vierländer Damm 292!

Leitung: Gerd Schulz

Zeit für Konfirmand*innen

mittwochs 16–17.30 Uhr in der Kirche

Leitung: Vikarin Berný und Pastorin Blum

Gottesdienst im Ev. Altenwohnheim Billwerder Bucht

donnerstags 10 Uhr; Termine dort od. bei Pn. Blum erfragen

Chorensemble

donnerstags 18.30 – 19.30 Uhr in der Kirche

Leitung: Olga Ordinartseva

Männerprojekt

Mittwoch, 28. Oktober 18.30-20.30 Uhr im Gemeindesaal

Termine nach Vereinbarung

Leitung und Kontakt: Hans-Jürgen Buhl, hjbuhl@gmx.de

Musik vom Kirchturm

Bent Lux & Hans-Jürgen Buhl

freitags 18 Uhr, 15 min.

Küster*innen-Team

Treffen nach Vereinbarung, Auskunft bei Pn. Blum

Schaukastengestaltungs-Team

Treffen nach Vereinbarung, Auskunft bei Pn. Blum



AMTSHANDLUNGEN

Taufen

Wir taufen im Sonntags-Gottesdienst um 10 Uhr.
Anmeldung bei Pastorin Blum.

Trauungen

Anmeldung bei Pastorin Blum.

Trauerfeier – Bestattung

Namen unsichtbar zum Schutz der Persönlichkeitsrechte

Für Sterbebegleitung, Aussegnung, Trauerfeier und Bestattung
wenden Sie sich an Pastorin Blum.

Gartengestaltung

Wie ist der Stand der Dinge beim Projekt „Gartengestaltung“? Die Kostenschätzung eines Garten- und Landschaftsbauers für den geplanten „Pikopark“ einschließlich Neugestaltung des Eingangsbereichs zur Kirche ist jetzt da:

€ 221.000 soll das Ganze kosten! Die HASPA hat über Lotteriesparen € 1000 für eine Bank bewilligt. Eine Förderung durch die KfW-Bank und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz in Höhe von € 14.000 – sofern bewilligt! – würde noch immer € 97.000 selbst zu tragende Kosten übriglassen. Diese Summe können wir trotz aller Spendeneingänge nicht aufbringen! Nun überlegen wir, die o.g. Mittel



Das Apfelbäumchen, ein Geschenk des vorigen Konfi-Jahrgangs, trägt Früchte!

trotzdem einzuwerben und mit Hilfe Ihrer Spenden wenigstens einen Teil unseres Vorhabens zu realisieren.

Pastorin Blum

SPENDEN FÜR ST. THOMAS

Wir sind dankbar für jeden Beitrag!

Überweisen Sie bitte auf das folgende Konto,
gerne auch über die Homepage www.st-thomas-rbo.de
per Spende-App, und nennen Sie einen Verwendungszweck:

**Allgemeine Gemeindearbeit – Neues von St. Thomas –
Kirche & Turm – Kirchenmusik – Jazz-Kirche –
Gartengestaltung**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas
Hamburg-Rothenburgsort
Hamburger Sparkasse
BIC: HASP DE HH XXX

IBAN: DE 12 2005 0550 1218 1204 81

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne
eine **Spendenbescheinigung** aus.
Bitte teilen Sie uns dazu Ihre Anschrift mit!

Ich möchte „Neues von St. Thomas“ regelmäßig
zugeschickt bekommen.

Name: _____

Adresse: _____

Tel. für Rückfragen: _____

Diesen Abschnitt bitte an die
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas Hamburg-Rothenburgsort
Vierländer Damm 1, 20539 Hamburg
schicken oder abgeben.



EV.- LUTH. KIRCHENGEMEINDE ST. THOMAS HAMBURG-ROTHENBURGSORT

Vierländer Damm 1, 20539 Hamburg

www.st-thomas-rbo.de

st.thomas_rbo_2go 

PASTORIN vor Ort

Cornelia Blum

Kontaktieren Sie mich gerne
in allen Angelegenheiten!

Tel. 040 / 730 918 29

cornelia.blum@kirche-rothenburgsort.de

KIRCHENBÜRO extern

für Rechnungen und Bescheinigungen
rothenburgsort@kirche-hamburg-ost.de
Tel. 040-519 000-238

KIRCHENMUSIKERIN

Olga Ordinartseva

olga.ordinartseva@kirche-rothenburgsort.de

HAUSMEISTER

Wolfgang Eltermann

Tel. 040 / 78 73 16

wolfgang.eltermann@kirche-rothenburgsort.de

VIKARIN

Leah Berný

leah.berny@kirche-rothenburgsort.de

Tel. 0177 4062799

HOMEPAGE

Kay Winkler-Budwasch

kay.winkler-budwasch@kirche-rothenburgsort.de

INSTAGRAM

Nele Sonnenberg, Leah Berný & Lisa Draack

[st.thomas_rbo_2go](https://www.instagram.com/st.thomas_rbo_2go)

EV. ALTENWOHNHEIM BILLWERDER BUCHT

Leiter: Jörg Wisotzki

Vierländer Damm 292

20539 Hamburg

Tel. 040 / 780 82-0

billwerder@diakoniestiftung.de